

Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche
 Anforderungen und Prüfverfahren
 Deutsche Fassung EN 1343:2001

DIN
EN 1343

ICS 93.080.20

Ersatz für
 DIN EN 1343:2000-03,
 siehe Übergangsfrist

Kerbs of natural stone for external paving —
 Requirements and test methods;
 German version EN 1343:2001

Bordures de pierre naturelle pour le pavage extérieur —
 Exigences et méthodes d'essai;
 Version allemande EN 1343:2001

Die Europäische Norm EN 1343:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Übergangsfrist

Die ersetzte Ausgabe DIN EN 1343:2000-03 darf noch bis 2003-09 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Die vorliegende Europäische Norm wurde vom CEN/TC 178 „Pflastersteine, Platten und Bordsteine“ (Sekretariat: Großbritannien), Arbeitsgruppe 2 „Natursteinprodukte“ (Federführung: Großbritannien), erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NABau 10.02.02 „Pflastersteine, Platten und Bordsteine; Natursteinsprodukte“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1343:2000-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Anhang ZA wurde ergänzt und Festlegungen zur CE-Kennzeichnung wurden getroffen.
- b) Entfallen sind folgende Anhänge:
 - 1) Anhang B — Bestimmung der Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel
 - 2) Anhang C — Bestimmung der Biegefestigkeit
 - 3) Anhang E — Bestimmung der Wasseraufnahme
 - 4) Anhang F — Petrographische Beschreibung
 - 5) Anhang H — Schallemissionsanalyse
- c) Anstatt der Anhänge wird auf entsprechende EN-Normen verwiesen.

Frühere Ausgaben

DIN 482: 1920-10, 1927-10, 1928-04, 1941-07, 1958-02, 1964-07, 1974-11, 1988-09

DIN EN 1343: 2000-03

Fortsetzung Seite 2
 und 19 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA
(informativ)
Übersicht zu den Werkstoffeigenschaften

In dieser Norm sind keine Mindestwerte für die zu deklarierenden Werte für Werkstoffeigenschaften festgelegt worden. Dieser Nationale Anhang enthält zur Information eine Tabelle mit den Werten, die sich in der Bundesrepublik Deutschland als praktikabel erwiesen haben.

Bauklasse nach RStO **)	Frostbeständigkeit nach EN 12371	Druckfestigkeit *) nach DIN EN 1926 MPa	Biegefestigkeit nach DIN EN 12372 MPa	Abrieb nach DIN 52108 cm ³ /50 cm ²
RStO 5 und RStO 6	gefordert	60	5	15
RStO 4	gefordert	80	8	15
RStO 3	gefordert	100	10	12
*) Nach der Frostbeständigkeitsprüfung				
**) Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen				

Bei Einzelmaßnahmen von mehr als 3 000 m² sollte sich der Auftraggeber vorbehalten, Kontrollprüfungen aus den laufenden Materiallieferungen zu verlangen.

Die in Deutschland üblichen Profile und Maße von Bordsteinen sind in DIN 482 festgelegt.

Deutsche Fassung

**Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche
Anforderungen und Prüfverfahren**

Kerbs of natural stone for external paving —
Requirements and test methods

Bordures de pierre naturelle pour le pavage extérieur —
Exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2001-10-14 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Anforderungen	6
5 Bewertung der Konformität	10
6 Annahmekriterien	11
7 Kennzeichnung, Beschilderung und Verpackung	12
Anhang A (normativ) Bestimmung der Maße	13
Anhang B (informativ) Bruchlastberechnung für Bordsteine	16
Anhang C (normativ) Probenahme	17
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben der EU-Bauproduktenrichtlinien betreffen	17

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 178 „Pflastersteine, Platten und Bordsteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 1343:2000.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 89/106/EWG.

Zur Beziehung zu dieser EU-Richtlinie siehe den informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieser Europäischen Norm ist.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm enthält die Leistungsanforderungen an Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche sowie die entsprechenden Prüfverfahren.

Sie ermöglicht die Produktkennzeichnung und Konformitätsbewertung des Produktes nach dieser Europäischen Norm.

Diese Europäische Norm behandelt außerdem charakteristische Merkmale, die für den Handel von Bedeutung sind.

Die Wirkung von Tausalzen wird nicht behandelt.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 12371, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des Frostwiderstandes*.

EN 12372, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Biegefestigkeit unter Punktlast*.

EN 12407, *Prüfverfahren für Naturstein — Petrographische Beschreibung*.

EN 13755, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Wasseraufnahme bei atmosphärischem Druck*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Bordstein

Stein mit einer Länge von mehr als 300 mm, der im Allgemeinen als Randstein von Verkehrs- oder Fußwegen benutzt wird (siehe Bild 1)

3.1.1

Kurvenstein für Innenbogen (konkaver Bordstein)

Kurvenstein, der in seiner Sichtfläche nach innen gebogen ist

3.1.2

Kurvenstein für Außenbogen (konvexer Bordstein)

Kurvenstein, der in seiner Sichtfläche nach außen gebogen ist

3.1.3

bearbeiteter Bordstein

Bordstein, dessen Aussehen durch eine oder mehrere mechanische oder Wärmebehandlungen der Oberfläche verändert wurde

3.2

Oberseite

Oberfläche eines Bordsteins, die nach dem Verlegen sichtbar sein soll

3.3

Ist-Maß

jedes am Bordstein gemessene Maß

3.4

Nenn-Maß

jedes für den Bordstein festgelegte Maß

3.5

Gesamtlänge

die längere Seite des kleinstmöglichen Rechtecks, das einen geraden Bordstein umschließen kann. Dies gilt nur für gerade Bordsteine. Die Gesamtbreite eines Kurvensteins ist der am weitesten entfernte Punkt der Querschnittsfläche des Bordsteins (siehe Bild 2)

3.6

Gesamtbreite

die kürzere Seite des kleinstmöglichen Rechtecks, das den Bordstein umschließen kann. Dies gilt nur für gerade Bordsteine. Die Gesamtbreite eines Kurvensteins ist der am weitesten entfernte Punkt der Querschnittsfläche des Bordsteins (siehe Bild 2)

3.7

Höhe

Abstand zwischen Ober- und Unterseite des Bordsteins

3.8

Anlauf

vorgesehene Abweichung der vorderen Sichtfläche eines Bordsteins von der Vertikalen

3.9

fein bearbeitet

werksteintechnisch bearbeitete Oberfläche, auf der zwischen den Scheitelpunkten und tiefsten Punkten ein Abstand von höchstens 2 mm vorhanden ist (z. B. poliert, geschliffen oder mit einer Diamantscheibe oder einem Diamantblatt gesägt)

3.10

geschliffen

stumpf geschliffene Oberfläche

3.11

grob bearbeitet

bearbeitete Oberfläche, auf der zwischen den Scheitelpunkten und tiefsten Punkten ein Abstand von mehr als 2 mm vorhanden ist (z. B. gestockt, gespitzt, sandgestrahlt oder geflammt)

3.12

gestockt

Oberfläche mit Erhebungen und Vertiefungen, die mit einem pneumatischen Stockhammer erzeugt werden

3.13

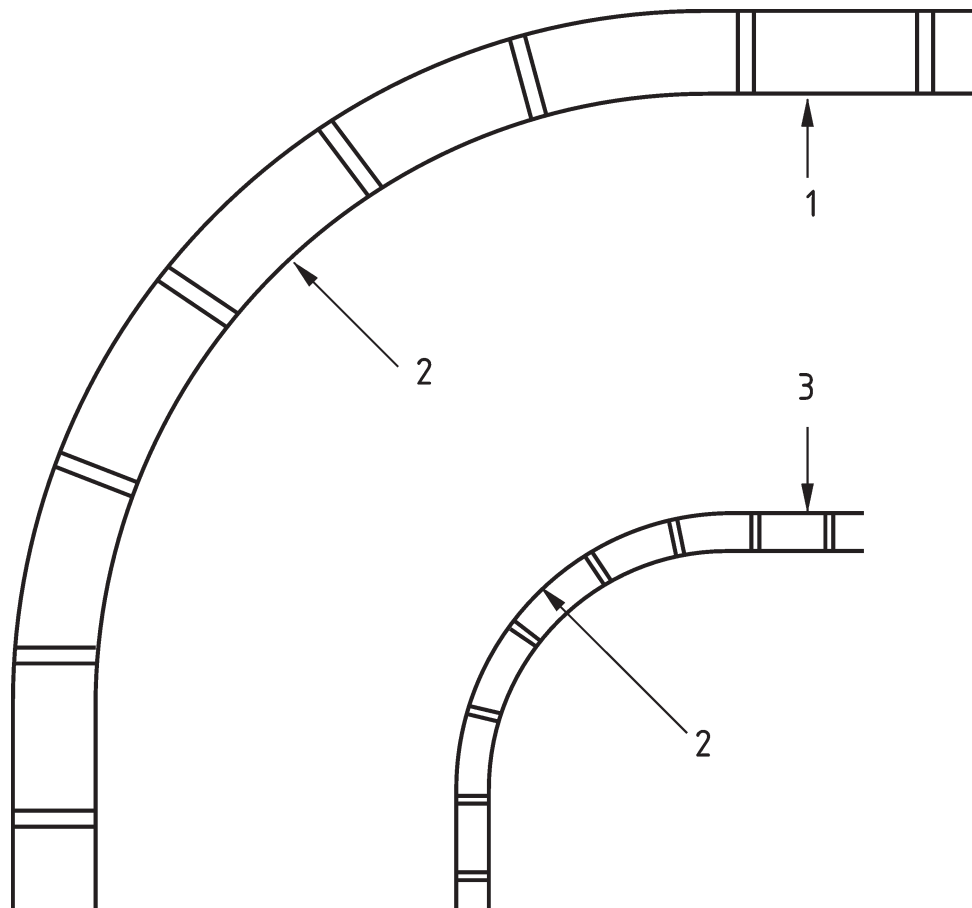
gespitzt

durch mechanische Bearbeitung erzeugte Oberfläche mit klar erkennbaren Spitzeisen-Merkmalen

3.14

gespalten

unbearbeitete, spaltraue Oberfläche

**Legende**

- 1 Innenradius der konkaven Sichtfläche
- 2 Radius
- 3 Außenradius der konvexen Sichtfläche

Bild 1 — Schematische Darstellung von Bordsteinen für Außen- und Innenkurven